



Fernlehrgang Hochzeitsplanung

Seite 1 von 8

Das Wichtigste auf einen Blick

Ziel:

Vermittlung des Grundwissens der professionellen Hochzeitsplanung in der Schweiz

Zielpublikum:

Alle, die Hochzeiten lieben und alles über die Hochzeitsplanung in der Schweiz erfahren möchten: Menschen mit Traumberuf Hochzeitsplaner, Hochzeitsprofis die mehr über die Hochzeitsplanung als Ganzes wissen wollen, Brautleute, Trauzeugen...

Dauer:

Individuell – die einzelnen Kursmodule können nach eigenem Tempo absolviert werden. Beginn und Ausstieg jederzeit möglich.

Inhalt:

- Modul 1: Einführung in die professionelle Hochzeitsplanung
- Modul 2: Die Trauung: Möglichkeiten und Einschränkungen in der Schweiz
- Modul 3: Organisation der Hochzeitsfeier
- Modul 4: Ablaufplanung
- Modul 5: Musik und Unterhaltung am Hochzeitstag
- Modul 6: Hochzeitsfotografie
- Modul 7: Drucksachen: Einladung & Co.
- Modul 8: Blumen und Dekoration
- Modul 9: Kleidung, Styling, Ringe: Tipps und Tricks
- Modul 10: Koordination am Hochzeitstag
- Modul 11: Gründung einer eigenen Hochzeitsagentur (optional)
- Modul 12: Abschlussarbeit: Konzept anhand einer realen Fallstudie (optional)

Form:

Fernstudium: Zu jedem Modul gehört ein umfangreiches Kompendium/Lernheft und eine Hausaufgabe, die retourniert werden kann (Voraussetzung für das Attest) und dann von mir korrigiert/kommentiert wird. Fragen zum Stoff beantworte ich telefonisch oder per Mail.

Attest/Zertifikat:

Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 1 – 10 (sämtliche Hausaufgaben gemacht) erhalten die Teilnehmer ein Attest. Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 12 wird zusätzlich ein Zertifikat für Exzellenz ausgestellt.

Kosten:

Jedes Modul kostet CHF 100. Der Lehrgang ist jederzeit kündbar.

Wer ist Yvonne?

Ich habe Hochheuser Hochzeitsplanung 2006 gegründet und habe seitdem unzählige Hochzeitspaare als Hochzeitsplanerin oder Trauungsgestalterin begleitet. Für mich ist diese Kombination ideal: Manchmal trete ich als Organisator auf, oft „nur“ als Hochzeitsdienstleister. Ich sehe die Hochzeitsorganisation damit aus unterschiedlichen Blickwinkeln, bin aber in beiden Positionen Vertrauensperson für das Brautpaar und Ansprechpartner für verschiedenste Partner. Oft verschafft mir die Braut auch den Zugang zu den neusten Trends – niemand befasst sich derart zeitintensiv mit dem Thema Hochzeit wie eine Frau, die bald heiratet!

Ich gebe meine Erfahrung gerne weiter: Seit 2010 bilde ich Hochzeitsplaner aus; acht Lehrgänge lang habe ich den Lehrgang am SAWI (www.sawi.com), den letzten an verschiedenen Hochzeitsorten im Auftrag des Verbands Unabhängiger Schweizerischer Hochzeitsplaner (www.vush.ch) geleitet, dem Verband, den ich 2008 mitgegründet und lange präsiert habe. Ich habe alle Lehrgänge für SAWI und VUSH im Alleingang konzipiert, selbst geleitet und als Hauptdozentin viel Erfahrung gesammelt; ich bin stolz, dass viele erfolgreiche Hochzeitsplaner und Hochzeitsprofis auf anderen Gebieten durch meine Schule gegangen sind! Nachdem der Verband 2019 beschlossen hat, keine eigene Ausbildung mehr anzubieten, habe ich beschlossen, dies auf eigene Faust zu machen. Mein Fernlehrgang ist in den

Corona-Jahren entstanden und weil das Format auf grossen Anklang gestossen ist, habe ich diese Form beibehalten. Sie bietet einige Vorteile: Der Ein- und Ausstieg ist jederzeit möglich, das Tempo individuell bestimmbar. Ausserdem kann ich damit individuell auf den einzelnen Teilnehmer eingehen: Im Rahmen der Hausaufgaben, die immer persönlich von mir korrigiert/kommentiert werden.

Für viele junge (und junggebliebene) Frauen (und vereinzelt auch Männer!) ist Hochzeitsplaner werden ein Traum – auch wenn es kein Beruf ist. Es gibt keine eidgenössisch anerkannte Ausbildung zum Hochzeitsplaner und das ist verständlich, denn allein vom Planen von Hochzeiten zu leben ist in der Schweiz so gut wie unmöglich. Viele erfolgreiche Hochzeitsplaner in der Schweiz üben ihre Tätigkeit teil- oder nebenberuflich aus; für viele ist sie ein optimaler Ausgleich zu der Arbeit, mit der sie ihren Lebensunterhalt verdienen. Viele Hochzeitspaare in der Schweiz verzichten auf die Dienste eines Hochzeitsplaners und deshalb ist der immer noch kleine Markt hartumkämpft; der «Return on Investment» einer Ausbildung zum Hochzeitsplaner ist nicht garantiert. Deshalb ist es mir wichtig, eine solche zu einem fairen Preis anzubieten und Interessierten die Möglichkeit geben, auch nur einmal «hereinzuschnuppern».

Interessiert? Dann ruf mich doch einfach an! Ich würde mich freuen, dir mein Wissen weitergeben zu dürfen!

Herzlichst,

Yvonne Hochheuser

Was lerne ich in diesem Lehrgang?

Die Möglichkeiten, wie man in der Schweiz heiraten kann, haben sich seit meinem Einstieg ins Business sehr verändert! Auf der einen Seite machen die gängigen Lifestyle-Trends auch vor Hochzeiten nicht halt, auf der anderen Seite heiratet der Schweizer noch immer sehr traditionsbewusst. Aber die Rahmenbedingungen haben sich verändert: Viele Schweizer sind aus den Landeskirchen ausgetreten, wünschen sich aber dennoch eine feierliche Trauung in einem schönen Rahmen.

In diesem Lehrgang vermittele ich, was in Bezug auf Hochzeiten in der Schweiz überhaupt möglich ist – und was leider nicht. Und auch, was die Hochzeit in der Schweiz tatsächlich kostet - hier hält sich der Schweizer in Sachen Auskunft gerne vornehm zurück, was dazu führt, dass die Kosten vom Brautpaar generell meist zu tief budgetiert werden und nach der Hochzeit dann die böse Überraschung droht – nicht nur für das Brautpaar... Als erfahrener Hochzeitsplaner beweise ich jeweils schon beim allerersten Gespräch meine Daseinsberechtigung und mache mich damit oft unentbehrlich als Berater für das Brautpaar. Ob ich dann die Hochzeit auch tatsächlich organisiere und am Schluss koordiniere, hängt davon ab, wieviel Zeit und Geld das Brautpaar für einen Hochzeitsplaner investieren kann und will.

Mein ganzes Wissen findest du in meinen Kursunterlagen. Die Kompendien, die ich abgebe, beruhen auf jahrelanger Erfahrung und werden immer wieder überarbeitet – auch ich lerne nie aus und

die Rahmenbedingungen ändern sich immer wieder mal.

Du wirst von mir aber nicht nur diese sehr geschätzten Unterlagen erhalten, sondern auch wertvolle Hilfsmittel wie Checklisten, Fragebögen etc., mit denen ich nach wie vor aktiv arbeite. Sie sollen als Vorlagen dienen und Grundlage sein, um eigenes Material entwickeln zu können – jeder arbeitet anders.

Die Hausaufgaben beinhalten Tasks, mit denen ein professioneller Hochzeitsplaner immer wieder konfrontiert wird: Erstellen eines Budgetvorschlags, Lokalitätenvorschläge für Trauung, Apéro und Feier, Ablaufplanung am Hochzeitstag, Kreation eines Visual Concepts usw. Als Ausgangslage dient eine Fallstudie, der eine reale Hochzeit, die ich geplant habe, zugrunde liegt. Mit konstruktivem aber durchaus auch kritischem Feedback möchte ich dich für den Hochzeitsmarkt Schweiz fit machen - grad Hochzeitsplaner kämpfen immer noch mit Vorurteilen!

Als Hochzeitsprofi will ich in allen Bereichen und für alle Partner ein kompetenter und wertvoller Ansprechpartner sein, der jederzeit mit seinem Know How weiterhelfen kann. Auch dir als Schüler! Du bestimmst selbst, wie schnell du arbeitest und wie viel Zeit du in den Lehrgang investieren willst – bei maximalem Einsatz wirst du viel profitieren!

Lehrgangsinhalt

In meinem Lehrgang erhältst du u.a.
Antworten auf die Fragen:

Modul 1:

- Wie reagiere ich auf eine Anfrage eines Brautpaares bezüglich Hochzeitsplanung?
- Was muss beim ersten Gespräch beachtet werden und wie kann ich mich darauf vorbereiten?
- Wie erstelle ich einen Budgetvorschlag?
- Wo gibt es Einsparmöglichkeiten wenn das Budget nicht reicht?
- Wie verläuft die Zusammenarbeit zwischen Hochzeitsplaner und Brautpaar?

Modul 2:

Zivilhochzeit/Eintragung der Partnerschaft:

- Was wird benötigt?
- Wann und wie wird sie angemeldet?
- Wann und wo kann sie stattfinden?
- Wie läuft sie ab?
- Was kostet sie?

Kirchenhochzeit:

- Wem steht sie offen - was ist der Unterschied zwischen katholischen, reformierten und ökumenischen Trauungen?
- Wie wird sie vorbereitet?
- Wann und wo kann kirchlich geheiratet werden?
- Wie kann man die Kirchenhochzeit mitgestalten?
- Kostet die Kirchenhochzeit etwas?

Freie Trauung:

- Was ist bei der Budgetierung und der Organisation zu beachten?
- Wie findet man den richtigen Trauungsgestalter?

Modul 3:

- Wie feiert man in der Schweiz und wen lädt man wozu ein?
- Wie findet man die richtige Lokalität für die Feier – was sind die Entscheidungskriterien?
- Wie feiert man am günstigsten?
- Was ist der Unterschied zwischen Party Service und Caterer?
- Was ist ein Cake Artist?
- Was wird wann am Hochzeitstag serviert?
- Was macht einen guten Gastgeber aus?
- Wie budgetiert man die Kosten für die Verpflegung der Gäste am Hochzeitstag?

Modul 4:

- Wann sollen Trauung, Apéro und Feier beginnen - welche externen Einflussfaktoren müssen beachtet werden?
- Wie wird das Brautpaar während des Hochzeitstages transportiert?
- Wann macht der Gästetransport Sinn?
- Wann und wo werden Höhepunkte wie z.B. das Anschneiden der Hochzeitstorte eingeplant?

Modul 5:

- Wann macht Live-Musik Sinn, wann ein DJ?
- Braucht es einen speziellen Hochzeits-DJ?
- Wie sorgt man dafür dass sich die Gäste am Hochzeitstag nie langweilen?
- Wo finde ich den richtigen Unterhaltungskünstler?

Modul 6:

- Welche Momente müssen für die Ewigkeit festgehalten werden und welche Details sind wichtig?
- Wann wird das Brautpaar-Shooting eingeplant?
- Wie findet man den richtigen Hochzeitsfotografen?

Modul 7:

- Wie spinnt man einen roten Faden durch die Hochzeit?
- Visual Concept, Moodboard, Pinterest-Pinwand– wozu braucht man das?
- Wie findet man die passenden Drucksachen – was sind die Entscheidungskriterien?
- Wann und wie lädt man ein – welche Infos gehören in die Einladung?
- Braucht es eine Hochzeitswebsite?

Modul 8:

- Welche Dekorationselemente spinnen den roten Faden weiter?
- Wann und wo kommen Blumen zum Einsatz?
- Wann blühen welche Hochzeitsblumen?
- Was sind Alternativen bzw. Ergänzungen zu Blumen?
- Welche Brautstraus-Formen gibt es und was passt zu wem?
- Deko zum Mitnehmen: Was eignet sich als «Give-Away»?
- Wie finde ich den passenden Floristen/Wedding Designer?

Modul 9:

- Worauf sollte beim Kauf von Brautkleid und Anzug geachtet werden?
- Was ist bezüglich Styling zu beachten?
- Trauringe: Wo kaufen?

Modul 10:

- Was sind die Aufgaben des „Tätschmeisters“?
- Wann und wie wird das Drehbuch angelegt?
- Wie verläuft das Regiegespräch?
- Wie werden die Aufgaben am Hochzeitstag verteilt?
- Notfallkoffer: Was sollte man am Hochzeitstag unbedingt dabei haben?

Modul 11:

- Wie gründe ich einfach und unkompliziert eine Hochzeitsplaneragentur?
- Wie schreibe ich einen Businessplan?
- Wie schaffe ich meine Corporate Identity?
- Was sind «Do's and Don'ts» wenn es darum geht, meine Firma bekannt zu machen?

Modul 12:

- Wie sieht ein Konzept für eine Hochzeit aus?
- Was muss ich wissen, um ein solches zu erstellen und wie gehe ich bei der Erstellung vor?
- Wie gut kann ich das erlernte Wissen bereits anwenden?

Im direkten Gespräch gehe ich gerne auch auf alle anderen Fragen rund um das Thema Hochzeitsplanung ein!

Interessiert?

Wie lege ich los?

Schreib mir ein Mail mit deinen Koordinaten (Adresse und Tel) und teile mir mit, dass du loslegen möchtest. Dann schicke ich dir umgehend Modul 1 mit allen Unterlagen und der dazugehörigen Rechnung über CHF 100. Du verpflichtest dich lediglich zur Bezahlung dieses Betrags und kannst danach auch gleich wieder aufhören – zum Beispiel, weil du merkst, dass dir die Zeit fehlt, du nicht der Typ zum allein lernen bist oder du dir die Aufgaben eines Hochzeitsplaners anders vorgestellt hast. Das nächste Modul wird erst geschickt, wenn du dazu bereit bist: In der Regel, nachdem du die Hausaufgabe gelöst hast (siehe unten).

Muss ich Hausaufgaben machen?

Die Hausaufgaben sind freiwillig aber ungemein wertvoll: Mein Feedback, welches ich dir entweder im Rahmen eines Anrufs, Videocalls oder per Mail zukommen lasse, wird dir aufzeigen, ob du auf dem richtigen Weg bist. Nur wenn du alle Module belegt und die Hausaufgaben gelöst hast, kann ich dir auch ein Attest für den gesamten Lehrgang ausstellen.

Was ist, wenn mir der Lehrgang nicht zusagt?

Dann kannst du jederzeit aussteigen. Bitte beachte, dass das Geld für Module, für welche ich dir bereits Unterlagen geschickt habe, nicht zurückerstattet werden kann.

Kann ich nach diesem Lehrgang als Hochzeitsplaner arbeiten?

Das ist auch ohne diesen Lehrgang möglich: Um als Hochzeitsplaner auf dem immer noch schwierigen Markt Schweiz bestehen zu können ist kein Abschluss einer bestimmten Schule von Nöten sondern stattdessen Innovation, Kreativität und grossen Durchhaltewillen gefragt. Das für die Tätigkeit als Hochzeitsplaner unentbehrliche Fachwissen wird dir in diesem Lehrgang aber auf jeden Fall vermittelt. Und in Modul 11 zeige ich dir auf, wie du ohne grossen Aufwand und Kosten deine eigene Agentur gründen kannst.

Es gibt ja auch noch andere (Fern-)Kurse – wieso sollte ich genau diesen machen?

Weil dieser Kurs auf die Anforderungen in der Schweiz zugeschnitten ist und dir hier nicht irgendjemand als Ansprechperson zur Verfügung steht, der vielleicht gar nicht viel praktische Erfahrung hat. Als aktiver Hochzeitsdienstleister begleite ich jedes Jahr nach wie vor die verschiedensten Hochzeitspaare und lerne auch immer noch dazu!

Ich habe noch mehr Fragen...

Kein Problem – ruf mich einfach an: +41 79 373 67 58. Bitte beachte, dass ich an Samstagen meist an Hochzeiten unterwegs bin und auch abends nicht immer erreichbar bin: Dann haben auch meine Kunden für mich Zeit...

Gerne kannst du mir auch ein Mail schreiben, am besten auf yvonne@hochzeitsplanerschule.ch

Kundenstimmen

Du findest auf meinem Profil auf www.ausbildung-weiterbildung.ch keine Bewertungen – ich habe auf dieses kostenpflichtige Feature verzichtet. Deshalb gebe ich an dieser Stelle **auszugsweise wieder, welches Feedback mir die Teilnehmerinnen meines allerersten eigenen Lehrgangs im Herbst 2019 gegeben haben** (damals noch Präsenzunterricht an 5 Kurstagen, gleiche Unterlagen):

„Der Lehrgang zur Hochzeitsplanerin hat meine Wissenslücken perfekt ergänzt und das Lernen und der Austausch mit Yvonne in den möglichen Hochzeitslokalitäten war eine einzigartige, sehr empfehlenswerte Erfahrung. Yvonne ist wirklich ein Vollprofi auf dem Gebiet Hochzeiten und sie gibt ihr Know-How auf eine sehr spannende und interessante Weise weiter. Ich kann den Lehrgang bei Yvonne's Hochzeitsplanerschule nur wärmstens empfehlen. So macht lernen gleich doppelt Spass!“

(Larissa Mächler, Inhaberin www.gluecksmomente.li und Organisatorin der Hochzeitsmesse www.duundich.li)

Obwohl ich mit meiner Firma schon im Aufbau bin und kleinere Aufträge hatte, konnte ich enorm profitieren. Habe sehr viel Gelerntes dann an Gesprächen umsetzen können und habe beim Brautpaar sehr punkten können. Für jemand der ganz am Anfang ist, ist dieser Kurs wirklich der Hammer. Weiss gar nicht ob man so alles aufnehmen kann... 😊
(Aline Staub, Inhaberin www.fiue.ch)

„Wenn man die Kompendien vor dem Unterricht aufmerksam durchgelesen hat, bestand der Kurstag selbst manchmal aus etwas vielen Wiederholungen. Aber das liegt vielleicht auch einfach daran, dass die Kompendien so gut sind ;)...“
(Sarina Briner)

„Durch ihre direkte Art und ihre jahrelange Erfahrung weiss Yvonne ihr Wissen authentisch zu vermitteln, ohne dabei den Humor zu verlieren.“
(Saskia Richter)

Die Kurskompendien sind sehr ausführlich, hilfreich erklärt und sehr gut geschrieben...Ich habe Yvonne als sehr herzliche, freundliche und offene Person kennengelernt. Sie hat viel Erfahrung und macht den Lehrgang von Herzen. Ich kann mir gut vorstellen sie als Hochzeitsplanerin zu haben wenn ich heirate.
(Wendy Brender)

Der gesamte Kurs war für mich sehr lernreich. Super fand ich, dass in so einer kompakten Zeit das gesamte Wissen vermittelt werden konnte. Es wurde nicht gross Zeit «vertrödelt» mit Inhalten, welche man sich im Nachhinein selbst aneignen und nachschauen kann. Durch das konkrete Fallbeispiel, welches im Kurs angewendet wurde, ist der Kurs sehr praxisorientiert. Sehr dankbar bin ich auch über die Vorlagen und persönlichen Tipps von dir. Du konntest deine persönlichen Erfahrungen und Expertise sehr gut weitervermitteln! Man spürte, dass du hier voll und ganz der Profi-Planer bist! 😊 (Carla Viceconte)